



„Sport verbindet uns“

Camp mit japanischen Jugendlichen aus dem Katastrophengebiet Fukushima (Japan) in NRW vom 30.7. - 9.8.2012

Hintergrund

Das Präsidium des DOSB hat in seiner Sitzung am 23.03.2011 beschlossen, 100 japanische Kinder und Jugendliche aus dem japanischen Katastrophengebiet zu Sportfreizeiten nach Deutschland einzuladen. Die Federführung des Projektes liegt bei der Deutschen Sportjugend.

Zeitraum & Gruppenzusammensetzung

Eine kleine Gruppe dieser Delegation, etwa 17 japanische Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Betreuern, wird vom 30. Juli bis zum 9. August 2012 in Hinsbeck untergebracht sein.

Programm

Die Sportjugend NRW will den japanischen Jugendlichen nach den schlimmen Erlebnissen, die sie 2011 durchmachen mussten, eine schöne, spannende und interessante Zeit in NRW beschern und braucht dazu euere Unterstützung!

Deutsche Teilnehmer/innen

Seid ihr im Alter von 13 bis 16 Jahren und habt ihr Zeit und Lust die Gruppe kennenzulernen? Wir planen gemeinsame Ausflüge, Sportaktivitäten und Austausch zwischen deutschen und japanischen Jugendlichen.

NRW Team

Die Sportjugend NRW möchte ein Team aus 4 Personen zusammenstellen, die die Gruppe durchgehend begleiten werden. Ein Teamer sollte:

- etwa zwischen 21 und 35 Jahren sein
- teamfähig sein
- über Einfühlungsvermögen verfügen
- über interkulturelle Sensibilität verfügen
- über organisatorisches Talent verfügen
- sich in der englischen Sprache verständigen können
- sich an der Gestaltung des Rahmenprogramms beteiligen, was Kreativität und sportliche Begabung voraussetzt
- einen Führerschein besitzen und einen Kleinbus fahren können

Interessiert? Nehmt dann bitte Kontakt auf mit: Sportjugend NRW,
Chantal Jakstadt, Tel: 0203/7381-843, e-Mail: Chantal.Jakstadt@lsb-nrw.de